

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt startet Mitmachprojekt

Unter dem Titel „Verloren, verwandelt, wiederentdeckt. Lost Places in Sachsen-Anhalt gemeinsam sichtbar machen“ ruft die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt aktuell Schulen, Heimatvereine sowie alle geschichtsinteressierten Menschen in Sachsen-Anhalt dazu auf, in Vergessenheit geratene historische Orte in ihrer Umgebung zu erforschen und darüber einen Beitrag zu gestalten.

Ziel des vom Land Sachsen-Anhalt geförderten Projektes ist es, diese Beiträge zu sammeln und in einer digitalen Landkarte zu präsentieren. Damit soll aufgezeigt werden, wie vielfältig die Geschichte des mitteldeutschen Bundeslandes ist. In jedem Dorf, in jeder Gemeinde, in jedem Gemeindeverbund, in jeder Stadt gibt es Gebäude, Plätze, Denkmäler, Landschaftsareale o. ä., denen im Laufe der Zeit mal mehr, mal weniger Bedeutung beigemessen wird. Manche dieser historischen Orte haben ihre ursprünglichen Aufgaben verloren und sind deshalb vielleicht verfallen, andere wiederum überdauerten historische Einschnitte unverändert, besaßen jedoch einst eine andere, heute nicht mehr zu erkennende Funktion.

Der Arbeitskreis Public History der Historischen Kommission Sachsen-Anhalt ruft deshalb alle Interessierten dazu auf, diese Geschichten zu bergen, sie zu erzählen und somit zur Identitätsstiftung in Sachsen-Anhalt beizutragen. „Sie sind die Expertinnen und Experten für die historischen Orte Ihres Dorfes, Ihrer Gemeinde, Ihrer Stadt“, sagt die Leiterin des Arbeitskreises, Prof. Dr. Jeannette van Laak. Sie wendet sich an alle geschichtsinteressierten Menschen, an die Heimatvereine sowie an Schulen mit der Bitte, mit dem Aufruf: „Erzählen Sie uns diese Geschichte! Sammeln Sie hierzu Fotos, befragen Sie Zeitzeugen, stöbern Sie in Archiven! Ob als Video, Podcast oder Text, erzählen Sie uns in kleinen Beiträgen von Ihrem Lost Place und senden Sie uns diesen zu!“.

Die Ergebnisse dieser historischen Spurensuche werden auf einer digitalen Landkarte im Internet präsentiert. Je mehr historische Orte und Plätze beschrieben und auf dieser digitalen Landkarte verzeichnet werden, desto reichhaltiger wird das historische Erbe Sachsen-Anhalts im Internet sichtbar, es wird damit für jedermann abrufbar und erfahrbar gemacht.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich mit einem Beitrag beteiligen und/oder andere auf das Projekt aufmerksam machen. Weitere Informationen und erste Beispielbeiträge finden Sie auf unserer Website: www.hiko-sachsen-anhalt.de

Die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt e.V. ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Erforschung und Vermittlung der Geschichte des Landes Sachsen-Anhalt beschäftigen. Aus ihren Arbeitskreisen heraus entstehen partizipative Projekte für die Menschen in Sachsen-Anhalt, die der landeshistorischen Forschung neue Impulse geben. Als Forschungsnetzwerk trägt die Kommission damit kontinuierlich zur Identitätsstiftung des Landes Sachsen-Anhalt bei.

Kontakt:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

Oliver Ritter
Koordinator der Arbeitsstelle
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1 / Haus 24
06110 Halle / Saale
Tel.: (0345) 21 27 429
E-Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de
www.hiko-sachsen-anhalt.de

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Apl. Prof. Dr. Jeannette van Laak
Projektleiterin
Institut für Geschichte
Emil-Abderhalden-Straße 26-27
06108 Halle (Saale)
Tel: (0345) 55 - 24282
E-Mail: jeannette.van-laak@geschichte.uni-halle.de
www.geschichte.uni-halle.de